

Die Thüringer Naturparks, Biosphärenreservate und der Nationalpark auf der Messe Erfurt

»» [Zur Website der Messe Erfurt](#)

Nationale Naturlandschaften auf den Grünen Tagen Thüringen

Unter dem Motto "Natur, Genuss und Erholung" präsentieren sich in diesem Jahr vom 10. - 12. September die Thüringer Naturlandschaften auf der Landwirtschafts-Messe in Erfurt.



Die fünf Naturparks, zwei Biosphärenreservate und der Nationalpark Hainich präsentieren im Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt an einem gemeinsamen Messestand eine Vielfalt von Themen.

Apfel - herbstliche Frucht der Streuobstwiesen

Das gibt's sonst bei keinem Bäcker - Astreiner Apfelsorten-Kuchen, frisch gebacken vom Cafe Brömel aus Rudolstadt!

Was viele noch nie vergleichen konnten: Ein Kuchenstück mit dem Kaiser-Wilhelm-Apfel schmeckt anders als eins mit der Sorte Berlepsch oder mit dem Dülmener Rosenapfel.



... Sie wissen nicht, wie er heißt ... der geschmackvolle Süße, mit den roten Wangen, der jeden Morgen beim Blick aus dem Fenster von Ihnen bewundert wird? Wir lösen das Rätsel.

In Halle 2 stehen die Apfelexperten Dr. Schuricht und Ingo Rintisch für Sie bereit.

Bringen Sie drei Äpfel Ihres Unbekannten mit! Wir sagen Ihnen nicht nur die Sorte sondern auch wie er gelagert, verarbeitet und geschnitten wird. Und falls er Ihnen zu alt ist, - wir wissen wo es frische gibt - in bester Qualität!

Obendrein gibt es frisch gepressten Apfelsaft von der mobilen Mosterei aus dem Naturpark Kyffhäuser.

Pilze - Waldbewohner und Köstlichkeit

Pfifferling, Steinpilz und Marone ... der Herbst zaubert eine Fülle von Pilzarten aus dem Waldboden hervor. Das, was vom Pilz zu sehen ist, sind nur die Fruchtkörper. Das Myzel, der eigentliche Pilz, ernährt sich im Boden oder im Holz. Nicht alle Pilze sind essbar, man sollte schon sehr genau hinschauen beim Sammeln. Die Pilzberater aus den Nationalen Naturlandschaften beraten Sie gern.

Und nicht vergessen beim Sammeln:

Mit dem passenden Buch ist man im Zweifelsfall gut beraten! Die Salza-Buchhandlung hält eine Auswahl an Büchern nicht nur zum Thema Pilze und Kräuter für Sie bereit.



Kräuter - duftend, heilend und entspannend

Schmerzen lindern, anregend oder beruhigend wirken und noch vieles mehr - dass können Kräuter. Seit jeher nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch als Arzneimittel gebraucht,

finden sie auch heute wieder verstärkten Nutzen in Küche und Medizin. Erste schriftliche Hinweise über Verwendung von Kräutern stammen aus dem fruchtbaren Zweistromland Mesopotamien, wo man schon vor 5000 Jahren Kümmel, Dill, Fenchel und Safran kannte. Welches Kraut für welche Krankheit und welches Gericht gewachsen ist, erfahren Sie am Stand der Nationalen Naturlandschaften. Hier werden Sie von erfahren Kräuterfrauen und -männern beraten.

Olitätenkönigin und Buckelapotheker aus dem "Thüringer Kräutergarten" sind vor Ort. Der "Thüringer Kräutergarten" befindet sich beiderseits des Mittellaufes der Schwarza. Hier verlieren sich die Anfänge der Heilmittelherstellung nahezu im Dunkel der Geschichte. Mutter Natur hat mit dem typischen Gebirgsklima, den vorherrschenden Böden, reich an mineralischen Nährstoffen, selbst Hand angelegt und diesen Garten ohne künstliche Begrenzungen mit einer Fülle von Heilpflanzen und Wald- und Wiesenkräutern geschaffen. Wer ihn mit offenen Augen durchwandert, wird seine Schönheit und Vielfalt entdecken.



Regionale Spezialitäten - Genuss und Wertschöpfung

Das Beste aus dem Biosphärenreservat Rhön, die regionale Dachmarke

Wertschöpfung für eine ganze Region: Mehr als 200 Unternehmen aus den fünf Landkreisen Warburgkreis, Schmalkalden, Fulda, Bad Neustadt a. d. Saale und Bad Kissingen haben sich als offizieller Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön angeschlossen. Unter anderem sind 112 Gastronomiebetriebe, 6 Brauereien, 28 Bio-Betriebe und 14 Regionalläden Mitglied der Dachmarke Rhön.

Unter dem Dach der Regionalmarke steht die Wirtschaftsförderung innerhalb der Rhön an

erster Stelle.



Eichsfelder Spezialitäten - ein Genuss für die Sinne ...

Es gibt sie noch: die gute luftgetrocknete Wurst, den schmackhaften Käse, den reinen goldenen Honig, die frischen Obstsäfte, den echten Kartoffelschnaps. In einer dekorativen Holzkiste oder im Präsentkarton verschenken Sie ein Stück Originalität, handwerkliches Können und Eichsfelder Tradition. Gruppen können bei Wanderungen und Touren durch das Eichsfeld die Spezialitäten auch Verkosten. Das Team der "Eichsfelder Spezialitäten" aus Kallmerode hält eine Auswahl an Spezialitäten für Sie bereit.



Spurensuche - die Wildkatze in Thüringen

Die scheue Wildkatze zählt zu den größten Besonderheiten des Nationalparks Hainich und anderer Nationaler Naturlandschaften in Thüringen. Ehemals in Deutschland und Europa weit verbreitet, ist das Areal der Wildkatze stark geschrumpft. Ihr Überleben bei uns ist eng mit der Erhaltung großflächiger, unzerschnittener und strukturreicher Wälder wie dem Hainich verknüpft.



Ein Rettungsnetz für die Wildkatze

Im Sommer 2004 hat der BUND, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Zoologische Gesellschaft Frankfurt das "Rettungsnetz für die Wildkatze" ins Leben gerufen, das seit 2010 durch die Europäische Union mitfinanziert wird. In gemeinsamer Anstrengung vieler Partner sollen Wildkatzenwälder in Deutschland wieder durch grüne Wanderkorridore verbunden werden. Begonnen wurde in der Mitte Deutschlands. Hier entsteht jetzt ein grüner Korridor, der den Nationalpark Hainich mit dem Naturpark Thüringer Wald verbindet - ein Beispiel das Schule machen soll.



Besuchen Sie den Messestand der Thüringer Naturlandschaften und überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Angebote!

[Druckversion](#)

**Nationale
Naturlandschaften**



© 2008 Nationale Naturlandschaften in Thüringen